

Estland - Orchideen in einem Naturparadies

9 Tage Reise / Teilnehmer



Highlights:

- Weite und artenreiche Landschaften im Norden
- Einzigartige Pflanzenwelt mit zahlreichen Orchideen
- Exkursionen auf der Insel Saaremaa und dem westlichen Festland
- Botanisieren auf landestypischen Wiesen, in Mooren und Wäldern
- Besuch des Kurortes Haapsalu und der Hauptstadt Tallinn

Ausgedehnte Wälder, Moore, Sümpfe und Wiesen im dünn besiedelten Estland sind die Heimat zahlreicher Pflanzen, Orchideen, Vögel und Säugetiere bis hin zu Elchen und Bären. Ihren ländlichen Charme bewahrt hat sich die mit Kiefern- und Fichtenwäldern sowie Wacholderhainen bedeckte Insel Saaremaa. Dank ihrer Kalksteinböden und dem milden Klima gedeihen dort zahlreiche besondere Pflanzenarten und eine reiche Vielfalt an Orchideen.

Gehölzwiesen, Moore und Wälder erwarten die Reisenden auf dem nordwestlichen Festland. Im Nationalpark Matsalu, einem der wichtigsten Vogelschutzgebiete Europas, können viele botanische Besonderheiten beobachtet werden. Einen Eindruck der estnischen Geschichte und Kultur vermitteln der Besuch des Dorfes Koguva auf der kleinen Insel Muhu, des Kurortes Haapsalu mit der Bischofsburg und der mittelalterlichen Altstadt von Tallinn, die zum UNESCO-Welterbe gehört.

Programm

1. Tag: Frankfurt – Tallinn – Saaremaa

Flug von Frankfurt nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands. Fahrt mit dem Bus und der Fähre nach Saaremaa.

(-/-/A)

2. - 4. Tag: Saaremaa

Auf Saaremaa unternehmen Sie folgende Exkursionen:

- Tagamõisa-Halbinsel und Viidumäe-Naturschutzgebiet

Die Tagamõisa-Halbinsel bietet mit Kalksteinboden und dem milden Klima Lebensraum für viele Pflanzenarten. Orchideenreiche Gebiete sind Quellmoore, Alvaren und Gehölzwiesen (baltische

Laubwiesen). Im Viidumäe- Naturschutzgebiet können Sie folgende Arten erwarten: Alpen-Fettkraut, Schwarzwerdende Platterbse, *Rhinanthus osiliensis*, Großes Zweiblatt, Vogel-Nestwurz, Gewöhnliche Simsenlilie, Mehlsprimel, Sumpf-Stendelwurz, Torf-Glanzkräut.

- Sörve-Halbinsel, Mändjala-Strand, Looe Gehölzwiese und Kuressaare

Am Vormittag erkunden Sie Sörve-Halbinsel, die Kalksteinstrände und Lõu Alvar. Auf der Halbinselspitze befindet sich ein Leuchtturm, eine wichtige Vogelbeobachtungsstelle. Der Looe-Eichenwald ist ein interessantes Orchideengebiet. Zu erwartende Orchideen: Gelber Frauenschuh, Brand-Knabenkraut, Gewöhnliche Stendelwurz, Großes Zweiblatt und Pyramiden-Hundswurz.

(F/M/A)

5. Tag: Saaremaa - Haapsalu

Heute fahren Sie zurück auf das Festland. Unterwegs wird auf der Muhu-Insel botanisiert. Das gut erhaltene Dorf Koguva (heute ein Freilichtmuseum), ein hervorragendes Beispiel für die estnische Bauernarchitektur, wird besucht. Arten: Brand-Knabenkraut, Einknollige Honigorchis, Fliegen-Ragwurz, verschiedene Fingerwurz-Arten (*Dactylorhiza fuscii*, *D. cruenta*)

(F/M/A)

6. - 8. Tag: Haapsalu

Sie unternehmen in den vier Tagen folgende Exkursionen:

– Nõva Strand, kleine Seen Vesikjärv, Tänavjärv. Besichtigung von Haapsalu mit dem größten Holzbahnhof Europas. Fahrt in den Nordwesten von Estland, wo sich große Wälder und Moore befinden. Arten: u.a. Dolden-Winterlieb, Braunrote Stendelwurz, Vogel-Nestwurz, Wasser-Lobelia.

– Der Matsalu-NP ist einer der wichtigsten Vogelschutzgebiete in Europa. Im Frühling ziehen, rasten und ernähren sich auf den Wiesen Hunderttausende von Zugvögeln. Die Matsalu-Wiesen bieten auch gute Chancen zur Beobachtung von Elchen. Die Botanik kommt natürlich auch nicht zu kurz: Einknollige Honigorchis, Grüne Hohlung, Fliegen-Ragwurz, Blutrote Fingerwurz, Fuchs-Fingerwurz, Erz-Engelwurz.

– Auf der Laelatu-Gehölzwiese wurden 546 Gefäßpflanzenarten nachgewiesen sowie zwei Drittel aller estnischen Orchideenarten. Auf dem Tuuh-Moorpfad erwarten Sie viele Moorpflanzen: Schwalbenwurz, Ruths Fingerwurz, Schwertblättrige Waldvöglein, Hain-Wachtelweizen und Sumpfporst.

– Die Nedremaa-Gehölzwiese ist umgeben von Sumpfwiesen. Avaste ist ein großes Nieder- und Zwischenmoor. Das Karlszepter, Sibirische Schwertlilie, Großer Wiesenkopf sowie diverse Fingerwurz-Arten (*Dactylorhiza incarnata*, *D. maculata*) sind typisch.

(F/M/A)

9. Tag: Tallinn – Frankfurt

Heute fahren Sie nach Tallinn. Wenn die Flugzeiten es zulassen erhalten Sie zum Abschluss der Reise eine 2-stündige Führung durch die gut erhaltenen, mittelalterliche Stadt. Transfer zum Flughafen und Flug nach Frankfurt.

(F/-/-)

Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 350 pro Person.

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Tage Landprogramm
- 8 Übernachtungen in Landgasthäusern
- 7 Frühstück, 7 Mittagessen (teilweise als Picknick), 7 Abendessen
- Alle Transfers und Exkursionen laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tallinn

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge, welche wir gerne vermitteln
- Flughafenengebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Reiseversicherungen
- Anschlussflüge
- Bahnfahrkarten
- Trinkgelder
- Corona-Tests

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Beste Reisezeit: Mai bis Anfang Oktober

Einreise: EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Estland kein Visum. Der Personalausweis bzw. der Reisepass sollte bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Flugdauer: 2 – 3 Stunden

Geld: Landeswährung: 1 Euro (EUR) = 100 Cent. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert. An den Bankautomaten können Sie meistens mit EC-Karte und PIN-Nummer Bargeld abheben. Für ländlichere Gegenden empfiehlt sich die Mitnahme von Bargeld.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind Impfungen derzeit nicht vorgeschrieben.

Klima: Estland verfügt über ein gemäßigt nordeuropäisches Klima. Das Wetter ist wechselhaft und sehr jahreszeitenabhängig. Frühling, Sommer und Herbst sind in der Regel mild und meist **früher als**

in Deutschland. Die relative Nähe zum Polarkreis sorgt zum Sommer für lange Tage und „Weiße Nächte“, in denen es kaum richtig dunkel wird.

Mobiltelefon: Das Mobilfunknetz ist flächendeckend ausgebaut. WLAN steht an öffentlichen Orten häufig kostenfrei zur Verfügung. In Estland gibt es verschiedene Mobilfunkanbieter. Empfehlenswert kann die Anschaffung einer Prepaid-Karte sein. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung beträgt 220 bis 240 Volt, Wechselstrom (50 Hertz). Die Mitnahme eines Adapters ist nicht nötig. In der Regel werden zweipolige Stecker benutzt.

Ortszeit: Während der Sommer- und Winterzeit + 1 Stunde.

Sprache: Landessprache ist Estnisch; Russisch und Englisch wird häufig gesprochen.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.